

EINHEITLICHE VERHALTENSEMPFEHLUNGEN IN DEN REGIONALEN NATURPÄRKEN



Projekt Einheitliche Verhaltensempfehlungen für Regionale Naturpärke

Motivation

- Bedürfnis aus ERFA Digitale Besucherlenkung, 14.08.2025
- Steigender Druck auf Natur und Menschen
- Besucher planen zunehmend digital



Ziel:

- Integration in digitale Plattformen wie *Digitize the Planet* und *OpenStreetMap* erleichtern oder ermöglichen
- Kommunikation des Netzwerk Schweizer Pärke
- Möglichkeit, gemeinsamen Empfehlungen kontinuierlich zu kommunizieren.

☒ Gibt es ein allgemeines Wegegebot?

Ja

Nein

Für einen Zeitraum

☒ Gibt es Aktivitäten die grundsätzlich verboten sind?

Ja

Nein

Radsportaktivitäten

Schneeeaktivitäten

Reitaktivitäten

Motorisierte Aktivitäten

Wasseraktivitäten

Bergaktivitäten

Luftaktivitäten

☐ Gibt es Aktivitäten die nur auf ausgewiesenen Wegen erlaubt sind?

Wenn ein allgemeines Wegegebot gilt, ist es nicht mehr möglich, einzelne Aktivitäten hinzuzufügen, die nur auf den ausgewiesenen Wegen erlaubt sind.

Vorschau

3 Regeln werden erstellt

- Betretens abseits der Wege - verboten
- Wintersport - verboten
- Reiten - verboten

Regeln hinzufügen
Abbrechen

Nationalpark Eifel

Nationalpark

Deutschland · Nordrhein-Westfalen · Dören, Eifelkreis, Südtorregion Aachen
10871km²
<https://www.nationalpark-eifel.de/>

[Nationalpark Eifel](#)

Im Nationalpark Eifel sind ausgedehnte Wälder und Offenlandschaften auf dem Weg zurück zur Wildnis.

Großes dem Nationalpark Morde, Natur kann sich lassen entwickelt sich die Natur nach ihren eigenen Gesetzen. Das ermöglicht tausenden bedrohten Tier- und Pflanzenarten, sich in den spärlichen und neu entstehenden Lebensräumen wieder auszubreiten. So finden seltene Tierarten wie Schwarzschilder, Lila und Wildkatze im Nationalpark Eifel ihre überlebenswichtigen Rückzugsorte. Erfolge den spannenden Prozess der neu entstehenden Wildnis haushalt Beobachte wilde Tiere, wandere durch naturschöne Buchenwälder und geniesse faszinierende Panoramablicke auf beeindruckende Seenlandschaften oder über das offene Gneisland der Dreiecker Hochfläche. Erkunde die Region auf eigene Faust oder lass dich fachkundig von unseren Ranger*innen und Naturführer*innen begleiten. Es gibt viel zu entdecken, zu jeder Jahreszeit! Übergang Zum Schutz empfindlicher Arten gilt an hier besondere Regeln: Bleibe auf den markierten Wegen, führe Hunde an der Leine und fahre mit dem Rad/MTB nur auf den dafür ausgewiesenen Wegen. Rauchen und offenes Feuer jeglicher Art sind ebenfalls verboten. Tipp: Erkunde die schönsten Orte im Nationalpark Eifel, bequem mit dem öffentlichen Nahverkehr. Infos zur Anreise mit Bus und Bahn findest du unter: <https://www.nationalpark-eifel.de/foerderung-undverkehr/>.

Regeln

Betrachtungsverhalten

☒ Betreten des Gebietes ist nur erlaubt auf Ausgewiesene Wege/Plätze
 ☒ Betreten abseits der Wege ist verboten.

Nationalpark Eifel

Metadaten

IUCN Kategorie I

DIP c-4fa553e-4725-43a2-802a-fb04a6000077

Original ID Np_112

OSM relation/2345001

Vergleiche mit OSM

WIKIDATA Q750597

WDPA 318376

outdooractive 901446

Gesetze und Verordnungen

Ordnung Verordnungs Nationalpark Eifel

[staging.digitizeplanet.org...](#)

Verordnung zur Regelung der Ausübung der Jagd im Nationalpark Eifel

[staging.digitizeplanet.org...](#)

Verordnung Nationalpark Eifel

[staging.digitizeplanet.org...](#)

Datenstandard von Digitize the Planet

Verhaltensregeln als strukturierte Informationen aus definierten Bausteinen

- Unterschiedliche Freizeitaktivitäten (Wandern, Radfahren, Reiten, Klettern, Skilanglauf, ...)
- Erlaubnis (Gebote, Verbote, **Empfehlungen**)
- Bedingungen
 - Zeitlich (z.B. Tageszeit, Jahreszeit)
 - Räumlich
 - Sonderbedingungen (z.B. Witterungs- oder Umweltfaktoren)

Einheitliche Bausteine von Digitize the Planet

Baden	Generelles Verhalten
Baden von Tieren	Generelles Verhalten
Tauchen	Wasseraktivitäten
Nutzung von Schwimmhilfe	Wasseraktivitäten
Wasserfahrzeuge (ohne Motor)	Wasseraktivitäten
Wasserfahrzeuge motorisiert	Wasseraktivitäten
Betreten des Gebietes	Betretungsverhalten
Betreten abseits der Wege	Betretungsverhalten

Orte

- Gesamte Fläche des Gebietes
- Öffentlich gewidmete Straßen/Plätze
- Ausgewiesene Wege/Plätze
- Unbefestigte Land- und Forstwirtschaftliche Wege
- Pfade

Erlaubnisse

- erlaubt
- verboten
- nur mit behördlicher Erlaubnis erlaubt
- nur mit Grundbesitzererlaubnis erlaubt
- nicht empfohlen

Generelles Verhalten



Abfall entsorgen



Toilettengang



Rauchen



Bäume fällen oder verletzen

Erfassung von Regeln/Empfehlungen bei Digitize the Planet

Wildnispark Zürich Sihlwald

Regeln

Betretungsverhalten



Betreten abseits der Wege ist verboten

Radsportaktivitäten



Radfahren ist nur erlaubt auf Ausgewiesene Wege/Plätze

Reitaktivitäten



Reiten ist nur erlaubt auf Ausgewiesene Wege/Plätze

Aufenthaltsaktivitäten



Zelten ist verboten



Lagern/Biwakieren ist verboten



Camping (Fahrzeug/Anhänger) ist verboten

Luftaktivitäten



Drohnen/Flugmodelle ist verboten

Schweizerischer Nationalpark

Regeln

Betretungsverhalten



Betreten des Gebietes ist nur erlaubt auf Ausgewiesene Wege/Plätze vom 02. Mai bis 31. Oktober

Der Aufenthalt im Nationalpark ist nur tagsüber erlaubt. Als Tag gilt die Zeit vom Anfang der sog. bürgerlichen Dämmerung morgens bis zum Ende der bürgerlichen Dämmerung abends.



Betreten abseits der Wege ist verboten vom 02. Mai bis 31. Oktober

Radsportaktivitäten



Radfahren ist nur erlaubt auf Öffentlich gewidmete Straßen/Plätze

Radfahren ist im Parkgebiet ausschliesslich auf der Ofenpassstrasse erlaubt.

Integration in Outdoorplattformen via Digitize the Planet



Schweizerischer Nationalpark

Foto: Marc Locca, SNP

Mit einer Fläche von 170 Quadratkilometern ist der Schweizerische Nationalpark das grösste Naturreservat der Schweiz. Er wurde 1914 geschaffen und ist damit der älteste Nationalpark der Alpen und Mitteleuropas. Seit seiner Gründung ist im Nationalpark jeglicher menschliche Eingriff verboten, so dass sich die Natur frei entwickeln kann. Dieser absolute Schutz ist in den Alpen einzigartig. Er ermöglicht es, Tiere wie Gämse, Hirsch und Murrentier unter optimalen Bedingungen zu beobachten.

Fläche: 173,81 km²

Digitize the Planet
e.V.
Autor dieser Seite



Heute geöffnet



Betreten abseits der Wege ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten



Betreten des Gebietes ist auf Ausgewiesene Wege/Plätze von 02 Mai bis 31 Okt. erlaubt
Der Aufenthalt im Nationalpark ist nur tagüber erlaubt. Als Tag gilt die Zeit vom Anfang der sog. bürgerlichen Dämmerung morgens bis zum Ende der bürgerlichen Dämmerung abends.

Verbotene Aktivitäten



Wintersport ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten



Reiten ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten



Wassersport ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten

Regeln und Vorschriften

Radsportaktivitäten



Radfahren ist in/auf Öffentlich gewidmete Straßen/Plätze erlaubt
Radfahren ist im Parkgebiet ausschliesslich auf der Ofenpassstrasse erlaubt.

Schneeaktivitäten



Wintersport ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten

Reitaktivitäten



Bespannte Fahrzeuge ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten



Reiten ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten

Wasseraktivitäten



Wasserfahrzeuge motorisiert ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten



Wasserfahrzeuge (ohne Motor) ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten



Wassersport ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten



Tauchen ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten

Motorisierte Aktivitäten



Kraftfahrzeug ist in/auf Öffentlich gewidmete Straßen/Plätze erlaubt
Kraftfahrzeuge sind im Parkgebiet ausschliesslich auf der Ofenpassstrasse erlaubt.

Luftaktivitäten



Drohnen/Flugmodelle ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten



Luftsport (Starten und Landen) ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten

Bergaktivitäten



Eisklettern ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten



Klettern ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten

Aufenthaltsaktivitäten



Lagern/Biwakieren ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten



Zelten ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten



Camping (Fahrzeug/Anhänger) ist auf Gesamte Fläche des Gebietes von 02 Mai bis 31 Okt. verboten

Integration in Outdoorplattformen via Digitize the Planet

TOP

Rundwanderung im Wildnispark Sihlwald

Wanderung · Region Zürichsee

Kommentieren

Foto: Carole Eichmann, Community

Flyover-Vorschau

Oberried

Goom

915 m

753 m

Hausen am Albis

Horgenb

Verantwortlich für diesen Inhalt
Carole Eichmann

Die Tour Details Wegbeschreibung Anreise Literatur **Aktuelle Infos**

Schutzgebiete

Wichtige Regeln für diese Tour

Betreten des Gebietes ist in/auf Gesamte Fläche des Gebietes verboten
Naturschutzzone Wildnispark Zürich Sihlwald

Betreten abseits der Wege ist in/auf Gesamte Fläche des Gebietes verboten
Kernzone Wildnispark Zürich Sihlwald

Die Tour liegt in folgenden Schutzgebieten:

KERNZONE
Kernzone Wildnispark Zürich Sihlwald

SCHUTZZONE
Naturerlebniszone Wildnispark Zürich...

SCHUTZZONE
Landschaftsschutzzone Wildnispark Zü...

Alle anzeigen ▾

Schwierigkeit ▾ **mittel**

Strecke 22.5 km ↔

Dauer 4:53 h ⌚

Aufstieg 647 hm ▲

Abstieg 662 hm ▼

Höchster Punkt 911 m ⚡

Tiefster Punkt 519 m ⚡

mit Bahn und Bus erreichbar Gipfel-Tour

Einkehrmöglichkeit Rundtour leuchtend

Flora

Wetter am Startpunkt

Heute	Morgen	Mittwoch	Donnerstag
11 °C 3 °C	14 °C 3 °C	13 °C 4 °C	13 °C 3 °C

powered by Meteo

10-Tages-Vorhersage

Regeln übernommen von Digitize the Planet e.V.

Ausführliche Beschreibungen in der Dokumentation des [ERFA Digitale Besucherlenkung](#), 14.08.2025

Sammlung von Verhaltensempfehlungen

- 206 Verhaltensempfehlungen von 25 Absendern
- 21 Kategorien (Abfall, Camping, Respekt etc.)

1	Verhaltensempfehlung	Erklärung	Thema	Absender
2	1. Wir begegnen uns rücksichtsvoll und respektieren privates Eigentum.	Für ein respektvolles Miteinander machen wir uns auf dem Bike gegenüber Wandernden bemerkbar, lassen ihnen den Vortritt und fahren im Schrittempo oder steigen kurz ab. Wir, die zu Fuss unterwegs sind, gehen auf die Seite, wenn genügend Platz ist. Gemeinsam respektieren wir Alpwirtschaften als Privatbesitz und Hütten als Zuhause von Familien und befolgen die Regeln vor Ort.	Respekt	Naturpark Diemtigtal
3	2. Wir bleiben auf den markierten Wegen.	Die Wanderwege sind ausgeschildert und auf Karten eingezeichnet. Indem wir diese nutzen, empfinden die Wildtiere uns nicht als Gefahr und wir schützen ihre wertvolle Lebensräume sowie auch Flora und Fauna. Respektvoll zeigen wir uns auch gegenüber der Landwirtschaft.	Wege	Naturpark Diemtigtal
4	3. Wir beobachten Tiere aus der Distanz.	Wild- und Nutztiere fühlen sich durch unsere Annäherung gestört, besonders Mutterkühe mit ihrem starken Beschützerinstinkt. Daher halten wir einen sicheren Abstand und vermeiden es, Tiere zu streicheln, um sie und uns zu schützen.	Tiere	Naturpark Diemtigtal
5	4. Wir führen Hunde an der Leine und nehmen Robidogsäckli mit	Freilaufende Hunde lösen bei Wildtieren Stress und Fluchtreaktionen aus. Auch werden sie von Kühen und Herdenschutzhunden als Bedrohung wahrgenommen. Deshalb führen wir sie an der Leine. Hundekot kann Krankheiten auf Nutztiere übertragen, weshalb wir den Kot aufnehmen und korrekt entsorgen. So schützen wir die Gesundheit.	Hunde	Naturpark Diemtigtal
6	5. Wir nutzen die offiziellen Feuerstellen.	Jede neue Feuerstelle schädigt die Vegetation und den Boden über Jahre hinweg. Wir beachten die Waldbrandgefahr und eventuelle Feuerverbote. Vor dem Verlassen der Feuerstelle löschen wir die Glut. Die Feuerstelle lassen wir sauber und ordentlich zurück.	Feuer	Naturpark Diemtigtal
7	6. Wir benutzen die vorhandenen Toiletten	Menschliche Ausscheidungen sind bakterienbelastet, deshalb benutzen wir wenn möglich eine Toilette. Im Notfall halten wir 50 Meter Abstand zu Gewässern und Gebäuden, vergraben unser Geschäft und nehmen das Papier mit, um die Hygiene und Gesundheit aller zu gewährleisten.	Toiletten	Naturpark Diemtigtal
8	7. Wir nehmen unseren Abfall mit nach Hause.	Abfall gefährdet Tiere und schädigt die Umwelt, da er hunderte Jahre zum Verrotten braucht. Im Naturpark Diemtigtal gibt es keine Abfalleimer, weshalb wir unseren mitgebrachten Abfall mitnehmen. Robidog sind keine Abfalleimer, sie sind nur für die Entsorgung von Hundekot gedacht.	Abfall	Naturpark Diemtigtal
9	8. Wir übernachten nur dort, wo es erlaubt ist.	Wildtiere werden durch wildes Campieren gestört. Deshalb nutzen wir offizielle Camping- und Stellplätze. Wildes Campieren ist in Natur- und Wildtierschutzgebieten sowie auf Gemeindeboden verboten und nur mit Genehmigung auf Privatgrundstücken erlaubt. So schützen wir die Natur und bieten den Tieren einen ruhigen Lebensraum.	Camping	Naturpark Diemtigtal
10	9. Wir lassen die Drohne zu Hause.	Drohnen werden von Tieren als Raubvögel wahrgenommen, was Stress und Fluchtreaktionen auslöst. Sie stören zudem das natürliche Verhalten von Vögeln, was während der Brutzeit zum Verlassen von Nestern und Jungen führen kann. Auch Menschen fühlen sich gestört oder beobachtet. Deshalb lassen wir die Drohnen zu Hause.	Drohne	Naturpark Diemtigtal

Neun Verhaltensempfehlungen für Regionale Naturpärke

1. Une bonne planification te protège toi et la nature
Gute Planung schützt dich und die Natur
2. Mobilité douce – le trajet en train, en bus ou à vélo fait déjà partie de l'expérience.
Reise sanft – der Weg mit Bahn, Bus oder Fahrrad gehört bereits zum Erlebnis
3. Approche les animaux avec distance et fascination – tu es invité·e chez eux
Begegne Tieren mit Abstand und Faszination – du bist Gast in ihrem Zuhause
4. Protège les cours d'eau, les plantes, les champignons
Schütze Gewässer, Pflanzen und Pilze
5. En tant que cycliste, sois prudent·e sur les chemins partagés
Sei als Radfahrer rücksichtsvoll auf geteilten Wegen

Neun Verhaltensempfehlungen für Regionale Naturpärke

6. Fais attention aux clôtures, aux troupeaux et aux champs – les paysages culturels des parcs naturels régionaux sont entretenus et exploités par des agriculteurs et agricultrices
Achte auf Zäune, Herden und Felder – Die Kulturlandschaften der Regionalen Naturpärke werden von Landwirtinnen und Landwirten gepflegt und bewirtschaftet.
7. Passe la nuit de manière responsable – dans des campings officiels ou après consultation avec des offices du tourisme locaux
Übernachte verantwortungsvoll – auf offiziellen Campingplätzen oder nach Rücksprache mit lokalen Tourismusbüros
8. Ne laisse pas de traces, emporte tes déchets et utilise les toilettes officielles
Hinterlasse keine Spuren, nimm alle Abfälle wieder mit und benutze offizielle Toiletten
9. Respecte la région
Respektiere die Region

Interessensabfrage

Umfrage zu einheitlichen Verhaltens
empfehlungen in Regionalen
Naturparks



<https://shorturl.at/JiWQF>

Zeitplan und weiteres Vorgehen

18. November
ERFA
Kommunikation
Bern

Vorstellung des
Vorschlags

24. / 25. März
ERFA
Kommunikation
Naturpark Beverin

Präsentation der
fertigen Version

